



35 Jahre sind noch nicht genug

Gerald Gröpler ist auch als Renter noch Busfahrer aus Leidenschaft beim Schweriner Nahverkehr

Nahverkehr Schwerin GmbH
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 16 01 62
19091 Schwerin

Zentrale
Telefon:
(0385) 39 90-0
Fax:
(0385) 39 90-999

Fahrplanauskunft
Telefon:
(0385) 39 90-222

Kundendienst
Telefon:
(0385) 39 90-333

**Leitstelle
Straßenbahn
und Bus**
Telefon:
(0385) 39 90-444

Abo-Service
Telefon:
(0385) 39 90-555

Tarifauskunft
Telefon:
(0385) 39 90-666

Service Parken
Telefon:
(0385) 39 90-446

**Schadens- und
Unfallbearbeitung**
Telefon:
(0385) 39 90-161
(0385) 39 90-162

Internet:
www.nahverkehr-
schwerin.de

Mail:
info@nahverkehr-
schwerin.de

Unser Tipp:
Das nächste
Rollator- und
E-Scooter-Training
findet am
4. Dezember statt.
Anmeldungen bitte unter
(0385) 39 90-333.

Schwerin • Wer in Schwerin in einen Linienbus steigt, wird zunächst einmal mit einem freundlichen Willkommen begrüßt. Einer, der seinen Fahrgästen auch morgens um fünf schon ein Lächeln abgewinnen kann, ist Gerald Gröpler. Der 64-Jährige ist Busfahrer aus Leidenschaft. Kein Wunder also, das er sich auch als Rentner noch hin und wieder hinter Steuer setzt.

35 Jahre arbeitete Gerald Gröpler für den Schweriner Nahverkehr. „1983 habe ich als Straßenbahnfahrer angefangen. Damals fuhr ich aber auch immer mal wieder Bus,“ erinnert er sich. Im Jahr 2000 bot sich ihm schließlich die Möglichkeit, als Busfahrer umzusatteln und einen lang gehegten Traum wahrwerden zu lassen. „Busfahren hat mir immer sehr viel Spaß bereitet. Deshalb war das eine tolle Chance.“

Für den Spaß an der Arbeit sind natürlich auch die Fahrgäste mitverantwortlich. Ein nettes Wort hier, ein kurzes Pläuschchen da – „wenn ich gut gelaunt bin, sind auch die Kunden gut gelaunt, und andersrum“. Selbst im Winter bei Glatteis hieß es schon das eine oder andere Mal Nerven bewahren und cool bleiben – für Gerald Gröpler kein Problem. Im vergangenen Dezember hatte er schließlich seinen zunächst letzten Arbeitstag und



Gerald Gröpler fühlt sich in den Bussen des Schweriner Nahverkehrs noch sichtlich wohl und hofft, mit seiner Begeisterung auch andere anstecken zu können
Foto: maxpress

verabschiedete sich in den Ruhestand. Doch an Ruhe war noch lange nicht zu denken, weshalb er seit Juli wieder an manchen Tagen in seinem Bus durch die Schweriner Straßen kurvt. „Ist doch super. So verdiene ich mir ein bisschen dazu und gesundheitlich bin ich ja auch noch gut drauf.“ Vor allem das Gärtnern und Fahrradfahren tragen ihren Anteil dazu bei. Auf zwei Rädern habe er Schwerin noch einmal von einer ganz anderen Seite kennen gelernt.

„Nichtsdestotrotz ist es schön, noch ab und zu im Bus unterwegs zu sein. Viele Fahrgäste kennt man ja auch schon und haben sich gefreut, mich wiederzusehen.“ Mit seiner Leidenschaft fürs Busfahren hat Gerald Gröpler nicht zuletzt auch seinen Sohn angesteckt, der ebenfalls als Busfahrer im Einsatz ist. Ein Beispiel, dem auch andere gerne folgen können, denn der NVS sucht aktuell neues Fahrpersonal für seine Fahrzeugflotte.

Marie-Luisa Lembcke

Praktisch und preiswert

Ticket für bewegende Momente in der Landeshauptstadt

Schwerin • Das geschichtsträchtige Schloss, die urig gelegene Schleifmühle, eine Fahrt mit dem Petermännchen durch die Stadt oder auf dem Pfaffenteich – Schwerin ist sowohl für Bewohner als auch Besucher immer wieder eine Entdeckung wert. Wer der schönen Landeshauptstadt ganz nah sein will und zudem auf Stau, Tankstopps und Parkplatzsuche verzichten will, kann auch in diesem Jahr wieder das Schwerin-Ticket nutzen. Seit 22 Jahren ermöglicht es den Gästen in ganz Schwerin und Umland eine bequeme Erlebnisreise durch die Geschichte und Gegenwart mit Bus und Straßenbahn und bietet dabei auf allen Wegen Vorfahrt zum

Vorzugspreis. Hinzu kommen 32 unschlagbare Rabatte, zum Beispiel für die meisten Schweriner Museen, das Planetarium, den Bootsverleih Seehof und den Zoo. „Und damit auch jeder weiß, wo die Highlights Schwerins zu finden sind, erhält man zum Ticket auch eine Broschüre mit allen Entdecker- und Sparmöglichkeiten“, sagt NVS-Geschäftsführer Wilfried Eisenberg. Den Kultur- und Erlebnis-Pass gibt es für nur 5,50 Euro pro Tag oder 8 Euro als Zweitages-Variante in der Tourist-Information am Markt, in vielen Hotels oder an den Fahr-scheinverkaufsstellen des Nahverkehrs am Marienplatz und am Platz der Freiheit.



Wilfried Eisenberg (l.) reichte Käsehäppchen

Weinverkostung auf dem Pfaffenteich

Schwerin • Treue muss belohnt werden – das dachte sich auch der Schweriner Nahverkehr und lud Ende Juli langjährige Abo-Kunden, aber auch zufällig mitfahrende Fahrgäste, zu einer ganz besonderen Fahrt mit der Petermännchen-Fähre auf dem Pfaffenteich ein.

Geschäftsführer Wilfried Eisenberg persönlich ließ es sich nicht nehmen, für eine kleine Erfrischung zu sorgen und schenkte Wein und Sekt vom Weinhaus Uhle ein. Käsehäppchen von der Mecklenburger Käsemeile rundeten den Gaumenschmaus ab. „Wir wollten unseren Kunden einfach mal auf eine andere Art und Weise Danke sagen“, so Wilfried Eisenberg. Knapp 70 Gäste waren der Einladung gefolgt und nahmen an der rund zweistündigen vergnüglichen Fahrt mit dem Fährboot teil.

Marie-Luisa Lembcke



V.l.: Karsten Levermann (Schwerin Plus), Martina Müller (Stadtmarketing Gesellschaft) und NVS-Geschäftsführer Wilfried Eisenberg
Foto: NVS

